Bernhard Aichner

Krieg und Katze

Komödie, Krimi, Schauspiel
3D 1H
UA: 06.02.2025, Staatstheater Innsbruck/Treibhaus

Schwarzhumorig, blutig und skurril

Das Hörspiel KRIEG UND KATZE wird auf einer Bühne als experimentelles Podcast-Projekt aufgezeichnet. Wir sind live mit den Schauspieler*innen im Studio und erleben mit, wie einzelne Szenen aufgenommen und diskutiert werden. Lustvoll wird die Geschichte rund um die berühmteste Katze Mitteleuropas erzählt. Die Sprecher*innen geben ihr Herzblut, sind dabei aber sich selbst überlassen, da der Regisseur im Stau steht und nicht rechtzeitig zu den Aufnahmen kommen kann.

Stimmen

„Ein schnurrendes Vergnügen mit einem Haufen Leichen“ (Markus Schramek, Tiroler Tageszeitung, 8. Februar 2025)

„Ein skurril-groteskes, herrlich schräges und blutig-humoristisches Bühnen-Feuerwerk … ein herrlich abgründiges Schauspiel, das in Aichner-Manier blutig, sehr blutig anmutet, aber auch zu Lachtränen rührt.“ (Sabine Schletterer, MeinBezirk, 7. Februar 2025)

Bernhard Aichner
(* 1972 in Heinfels)

Bernhard Aichner lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Er schrieb mehrere Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller „Totenfrau“ den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt, die „Totenfrau“-Trilogie von Netflix und dem ORF verfilmt. Mit einer Million verkauften Exemplaren zählt Aichner mittlerweile zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Kunstpreis der Stadt Innsbruck, 2002
- Friedrich-Glauser-Preis, 2017

- Grazer Krimipreis, 2023